

Eingangsstempel

<p>ANSUCHEN</p> <p><input type="checkbox"/> um Gewährung einer Wohnbeihilfe für eine Mietwohnung</p> <p><input type="checkbox"/> um Weitergewährung einer Wohnbeihilfe für eine Mietwohnung</p> <p>gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2018 – Bgld. WFG 2018 und der darauf basierenden Richtlinie der Burgenländischen Landesregierung i.d.g.F.</p>
--

FÖRDERUNGSWERBER/IN

Persönliche Daten			
Zu-/Vorname	SV-Nr.	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
derzeitige Wohnanschrift			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Telefon (privat/Arbeitsstätte)	Behinderung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> eingetr. Partnerschaft			
Art des Wohnsitzes			
<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung		<input type="checkbox"/> Genossenschaftswohnung	
<input type="checkbox"/> Mietwohnung		<input type="checkbox"/> Gemeindewohnung	

Weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Personen

Zu-/Vorname	SV-Nummer	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Behinderung	Einkommen	Alimente
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

BANKVERBINDUNG

Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung

Ich (wir) ersuche(n) um Überweisung auf folgende Bankverbindung

Name des Bankinstitutes _____

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber/in _____

**Ich (wir) erkläre(n) mein (unser) Einverständnis zu der Überweisung auf obgenanntes Konto:
(eine Kopie der Bankomatkarte bzw. eine Bestätigung der Bank ist anzuschließen)**

ERKLÄRUNG

1. Ich (wir) erkläre(n), dass ich (wir) die geförderte Mietwohnung zur Befriedigung des dringenden Wohnbedürfnisses ständig verwende(n) und über keine weitere Wohnmöglichkeit verfüge(n).
2. Ich (wir) verpflichte(n) mich (uns), Veränderungen der Familien- und Einkommensverhältnisse dem Land innerhalb eines Monats zu melden.
3. Ich (wir) erkläre(n) keine Mietzinsbeihilfe gemäß § 107 EStG 1988 zu beziehen.
4. Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass eine Wohnbeihilfe, die eine Höhe von € 10,-/Monat nicht übersteigt, nicht gewährt wird.
5. Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass im Falle eines Rückstandes an Miete/Nutzungsentgelt eine allfällige Wohnbeihilfe direkt auf mein beim Vermieter geführtes Bestandsnehmerkonto überwiesen werden kann, sofern das Mietverhältnis dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz - WGG unterliegt.
6. Ich erkläre, keine Beihilfe für Wohnzwecke seitens des Bundes, Landes oder Gemeinde zu erhalten (z.B. nach dem Bgld. Sozialhilfegesetz).
7. Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Wohnbeihilfe nicht gewährt werden kann, wenn Anspruch auf bedarfsorientierte Mindestsicherung gem. § 4 Bgld. MSG besteht.

Sie werden darauf hingewiesen, dass Zuschüsse, die durch unrichtige Angaben erlangt wurden, nicht nur zurückgefordert werden, sondern dies auch strafrechtliche Folgen haben kann.

Die Angaben sind richtig und vollständig.

_____, am _____

Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung
aller Förderungswerber

BESTÄTIGUNG

**des(r) Hauseigentümers/in, Bauträgers/in bzw. Hausverwalters/in
(für Mietwohnungen nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz – WGG)**

WOHNOBJEKT

1. Die Wohnung wurde errichtet von _____

2. Die Nutzfläche der Wohnung beträgt _____ m²

3. Die baubehördliche Benützungsbewilligung wurde am _____ von _____
_____ mit der Zahl _____ erteilt.

4. Die Wohnung wurde bezogen am _____
 Die Wohnung ist zu beziehen am _____

5. Eigentümer/in der Wohnung
Zu- und Vorname _____ Geburtsdatum _____
Adresse: PLZ, Ort , Straße und Hausnr. _____

1. **Finanzierungsplan** lt. Förderungsakt Zl. _____

	gesamt	derzeit aushaftend mit	monatl. Belastung für die Wohnung
a) Förderungsdarlehen Neubau	€ _____	€ _____	€ _____
b) mit Zinsenzuschuss gefördertes Darlehen	€ _____	€ _____	€ _____
c) abzüglich gewährter Zinsenzuschüsse		-	€ _____
d) Förderungsdarlehen Sanierung	€ _____	€ _____	€ _____
e) Darlehen der _____ Laufzeit: _____ Zinssatz: _____ %	€ _____	€ _____	€ _____
f) Eigenmittel samt Verzinsung des Vermieters	€ _____	€ _____	€ _____
g) Instandhaltungskosten bzw. Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge			€ _____
		Summe	€ _____

2. Es wird bestätigt, dass kein Rückstand an Miete/Nutzungsentgelt besteht bzw. eine Stundungsvereinbarung getroffen wurde.

Ort, Datum

Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung
des(r) Hauseigentümers/in, Bauträgers/in bzw. Hausverwalters/in

BESTÄTIGUNG
des(r) Hauseigentümers/in, Hausverwalters/in
(für Mietwohnungen nach dem Mietrechtsgesetz - MRG)

	monatl. Belastung für die Wohnung
a) Miete ohne Umsatzsteuer (Hauptmietzins)	€ _____
b) Betriebskosten	€ _____
c) Allfällige besondere Aufwendungen	€ _____
d) Entgelt für vermietete Einrichtungsgegenstände	€ _____
e) Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge	€ _____
Summe	€ _____

Es wird bestätigt, dass kein Rückstand an Mietentgelt besteht bzw. eine Stundungsvereinbarung getroffen wurde.

Es wird hiermit bestätigt, dass es sich bei der Mietwohnung in

PLZ _____ Ort _____

Straße _____ Nr. / Stiege / Tür _____

um eine Wohnung der **Ausstattungskategorie A** lt. § 15 a MRG handelt.

Eine Wohnung hat die Ausstattungskategorie A, wenn sie in brauchbarem Zustand ist, ihre Nutzfläche mindestens 30 m² beträgt, die Wohnung zumindest aus Zimmer, Küche (Kochnische), Vorraum, Klosett und einer dem zeitgemäßen Standard entsprechenden Badegelegenheit (Baderaum oder Badenische) besteht und über eine gemeinsame Wärmeversorgungsanlage oder eine Etagenheizung oder eine gleichwertige stationäre Heizung und über Warmwasseraufbereitung verfügt.

_____ Datum

 Unterschrift Mieter/in

 Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung
 des(r) Hauseigentümers/in, Hausverwalters/in

Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes (Magistrates)

zum Förderungsansuchen um Gewährung einer **Wohnbeihilfe** beim

Amt der Bgld. Landesregierung, **Abteilung 3 – Finanzen, Hauptreferat Wohnbauförderung** von

Förderungswerber/in			
Zu- und Vorname(n)		Geburtsdatum	EU-Bürger/in
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
derzeit wohnhaft in:	PLZ	Wohnort	
Straße / Hausnummer			
Förderobjekt			
KG-Nummer		Katastralgemeinde	
Einlagezahl		Grundstücksnummer	
PLZ		Ort	
Straße	Nummer	Stiege	Top Nr.
Anzahl der Wohneinheiten im gegenständlichen Objekt (nur bei Privatvermietung anzugeben)			
Unter der bei Förderobjekt angegebenen Adresse hat (haben) nachstehende Personen			
Zu- und Vorname(n)	Geburtsdatum	gemeldet seit	Staatsbürgerschaft
den Hauptwohnsitz begründet <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> und verfügen über kein weiteres Wohnobjekt in der Gemeinde.			

_____ Datum

_____ Amtssiegel

_____ Bürgermeister/in

UNTERLAGEN

Folgende Beilagen (Kopien) sind dem Antrag unbedingt anzuschließen:

Einkommensnachweise (von allen im Haushalt lebenden Personen)	
<input type="checkbox"/>	- bei unselbstständig Erwerbstätigen oder Pensionisten: Lohnzettel (L16) für das vergangene volle Kalenderjahr oder eine Arbeitnehmerveranlagung; (auch nicht-österreichische Einkünfte und Pensionen)
<input type="checkbox"/>	- bei Personen, die zur Einkommenssteuer veranlagt werden: letzter Einkommensteuerbescheid
<input type="checkbox"/>	- bei Aufnahme jeder weiteren Erwerbstätigkeit im laufenden Kalenderjahr von allen im Haushalt lebenden Personen: Lohnzettel mit Datum des Arbeitsbeginns
<input type="checkbox"/>	- bei Kindern ab dem vollendeten 15. Lebensjahr: eine Kopie des Lehrvertrages (inkl. Höhe der monatlichen Lehrlingsentschädigung); - bei Minderjährigen, die im elterlichen Haushalt leben: Einkommensnachweise
<input type="checkbox"/>	- bei Bezug steuerfreier Einkünfte sind folgende Bestätigungen vorzulegen: Leistungsbezug vom AMS (wie z.B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, etc.) Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld und mögliches zusätzliches Einkommen oder Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung, Sozialhilfebescheid etc.
<input type="checkbox"/>	- bei geschiedenen Personen: gerichtliche Vergleichsausfertigung
<input type="checkbox"/>	- bei Studenten/innen: Inskriptionsbestätigung und Studienbeihilfebescheid (bei regelmäßigen Einkommen Lohnzettel/Honorarnoten)
<input type="checkbox"/>	Hauptmietvertrag bzw. Nutzungsvertrag
<input type="checkbox"/>	Bei Nicht-EWR-Bürgern/innen eine Kopie des gültigen Reisepasses oder Konventionspasses bzw. der Aufenthaltsgenehmigung/Beschäftigungsbewilligung; bei EWR-Bürgern/innen ist die Aufenthaltsbescheinigung gemäß NAG vorzulegen
<input type="checkbox"/>	Wohnungsaufwandsbestätigung (Ist nur von der Hausverwaltung oder von der Vermieterin bzw. vom Vermieter vollständig auszufüllen!)
<input type="checkbox"/>	Bescheid über den Grad der Behinderung
<input type="checkbox"/>	Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes bzw. Magistrates (Beilage C)
<input type="checkbox"/>	Nachweis über zu leistende und bezogene Alimentationszahlungen

Datenschutzmitteilung

Ich nehme zur Kenntnis, dass die oben erhobenen Daten zur Erfüllung des durch das Förderansuchen/ den Fördervertrag begründete (vor-) vertraglichen Schuldverhältnisses verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung die Bearbeitung und Abwicklung des Antrages auf Wohnbauförderung.

Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass die personenbezogenen Daten zwecks Förderabwicklung/ Erfüllung des Fördervertrages auch an die Hypo-Bank Burgenland AG weitergeleitet werden. Eine Weitergabe an sonstige Dritte (insbesondere Unternehmen, die Daten zu kommerziellen Zwecken verarbeiten) findet nicht statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies durch gesetzliche Pflichten nötig ist. Wir speichern die Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder Verjährungsansprüche potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

Unter den Voraussetzungen des anwendbaren geltenden Rechts haben Sie das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1.

Tel.: 057600-2290

E-Mail: post.datenschutz@bgld.gv.at

Internet: www.burgenland.at/datenschutz

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, Email: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at, wenden.